Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 12 (1904)

Heft: 14

Buchbesprechung: Büchertisch

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wenigstens 100 Stück zu folgenden reduzierten Preisen abgegeben, die etwa einem Dritteil der Erstellungskosten entsprechen:

1000 Stück Fr. 5. — 500 Stück Fr. 2. 50 100 Stück Fr. —. 50

Einzelne Exemplare zur Einsicht gratis.

Bestellungen sind zu richten an das unterzeichnete Sekretariat. Die Zusendung erfolgt portofrei unter Nachnahme des Betrages.

Die Vereinsvorstände werden speziell auf dieses wirksame und bequeme Hülfsmittel bei der Mitgliedergewinnung aufmerksam gemacht.

Die neue Ausgabe des Lehrbuches für die Sanitätsmannschaft

ist erschienen. Sie kann durch die Vereinsvorstände — nicht durch einzelne Personen — beim Sekretariat des schweizerischen Zentralvereins vom Roten Kreuz zum reduzierten Preis von 50 Cts. per Stück bezogen werden. Die Zusendung an die Vereine erfolgt portofrei gegen Nachnahme des Betrages.

Das Sekretariat des schweiz. Roten Kreuzes:
Dr. **W. Sahli**, Bern.

Büchertisch.

„Zum Kampfe gegen die Lungenschwindsucht“. Soeben ist unter diesem Titel im Kommissionsverlage von Suter & Cie. in Liestal eine Broschüre erschienen, welche das schon oft behandelte, aber noch viel zu wenig verstandene Thema in neue eigenartige Beleuchtung rückt. Verfasser ist der in Liestal und weiterer Umgebung als tüchtiger Arzt bekannte Herr Dr. Max Bollag. Nur zu oft hatte er — wie wir dem Vorwort entnehmen — als Arzt an Krankenbetten Gelegenheit zu beobachten, wie gering die Kenntnisse über Ursache, Ausbreitungsweise und Verhütung der Lungenschwindsucht in allen Volkskreisen sind. Eine Belehrung am Krankenbett aber genügt nicht, kommt sogar oft zu spät. Denn schon ist in die nächste Umgebung der Keim zur unheimlichen, menschentötenden Krankheit ausgesäet. Eine Aufklärung aller Menschen, gesunder wie kranker, tut daher not. Das zu tun, bezweckt die vorliegende Schrift. Sie belehrt in gemeinverständlicher Sprache sowohl über die Ursachen und die Verbreitungsweise jener Volksseuche, als auch über die Maßnahmen, die der einzelne und die Gesamtheit zu treffen haben, um eine Erkrankung zu verhüten und allfällige Erkrankungen weniger gefährlich zu machen.

Die Broschüre ist mit 20 Illustrationen ausgestattet und auch sonst preiswürdig ausgerüstet. Preis Fr. 1. —. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Preisausschreiben.

Wie alljährlich, so veranstaltet auch in diesem Jahr die bekannte „Deutsche Krankenpflege-Zeitung“ (Berlin, Elwin Staude) ein Preisausschreiben, zu dessen Teilnahme alle beteiligten Kreise eingeladen sind. Das Thema lautet: „Erfahrungen und Beobachtungen über geeignete Hülfsmittel zur Beschäftigung, Zerstreuung, Unterhaltung und Ablenkung Kranker“. Die „Deutsche Krankenpflege Zeitung“ will durch derartige Preisausschreiben erreichen, daß die besten und wertvollsten Erfahrungen einzelner Personen, die sich mit und in der Krankenpflege beschäftigen, durch die Veröffentlichung in ihren Spalten allgemein im deutschen Krankenpflegeberuf bekannt werden und auf diese Weise der leidenden Menschheit wahrhaft zum Heile gereichen. Zur Verteilung gelangen drei verschieden große Geldprämien. Die Arbeiten müssen bis zum 1. Oktober d. J. eingereicht sein. — Alle näheren Bedingungen enthält das betreffende Heft (Nr. 10), welches von der genannten Verlagsbuchhandlung an Interessenten gratis und franko versandt wird.